



Pressemitteilung vom 25.07.07 (16a)

Deutsche Earthroutdner erreichen mit einmotorigem Kleinflugzeug Kambodscha

Der „Rosen-Flieger“ landet am 9. August auf Phnom Penh International Airport

Privatpiloten sind mit einmotoriger Cessna auf Weltreise: 28.000 Nautische Meilen, 30 Länder und 50 Landungen in 80 Tagen. Crew besucht auf Einladung der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung zwei Schulen in Kambodscha.

Am 9. August werden auf dem Phnom Penh International Airport (nicht wie ursprünglich angekündigt Siem Reap International Airport) rote Rosen vom Himmel schweben. Zwei Privatpiloten aus Deutschland, die mit einem einmotorigen Kleinflugzeug die Welt umrunden, machen einen Zwischenstopp in Kambodscha. Die Außenhaut ihrer Cessna T206H ist mit den Bildern roter Rosen und dem Namen „Marie“ geschmückt. Damit macht der Pilot seiner Ehefrau eine Liebeserklärung. Immerhin muss Maria Carstensen 80 Tage zu Hause in Deutschland ohne ihren Mann auskommen.

Besuch eines Projektes zur Aids-Verhütung

Pilot Uwe Thomas Carstensen (60) und sein Co-Pilot Hans Christian Albertsen (59) suchen nicht nur die fliegerische Herausforderung, sie fühlen sich auch als Botschafter der Völkerverständigung. Auf Einladung der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) besuchen sie am 10. August die Kampong Kanturt High School und die Siem Reap Secondary School. An diesen Schulen führt die DSW zusammen mit ihrer kambodschanischen Partnerorganisation Indradevi Association ein Projekt zur Sexuaufklärung für Schüler durch. Dieses basiert auf dem so genannten Youth-to-Youth-Konzept der DSW: Ausgebildete Jugendberater informieren Gleichaltrige in Fragen der Sexualität und Verhütung, um sie vor Aids und ungewollten Schwangerschaften zu schützen.

Carstensen MUT-Stiftung unterstützt DSW-Projekte

In Kambodscha besteht ein besonderer Bedarf an Aufklärungs-

- Zwei Privatpiloten aus Deutschland fliegen in einmotorigem Kleinflugzeug um die Welt
- Neu an Bord: Co-Pilot Hans Christian Albertsen aus Husum
- 135 Flugstunden sind noch zu absolvieren. Längster Flugabschnitt: 2.400 Kilometer mit 10,5 Stunden
- Landung auf Phnom Penh International Airport am 9. August
- Der Deutsche Botschafter in Phnom Penh, Frank M. Mann, würdigt die an den beiden Projektschulen
- Rückkehr nach Hannover ist für 14. September geplant



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Uwe Jahns
Jott & Pee Marketing
Kommunikation Werbung GmbH
Berliner Allee 46
30175 Hannover
Telefon (05 11) 538 398 - 10
Telefax (05 11) 538 398 - 22
jahns@jottundpee.de

→ Seite 2

projekten: Bereits 2,6 Prozent der erwachsenen Bevölkerung sind mit HIV infiziert. Das ist der höchste Wert in den asiatischen Ländern. Die Seuche verbreitet sich rasant weiter, weil die meisten Kambodschaner kaum etwas über HIV/Aids und die Möglichkeiten der Verhütung einer Infektion wissen. Aufklärung ist daher das beste Mittel, um die Jugendlichen vor einer Ansteckung zu bewahren. Die jugendlichen Berater haben an den beiden Projektschulen inzwischen Tausende Jungen und Mädchen über den Zusammenhang von Sexualität und Aids aufgeklärt.

Das Ehepaar Carstensen hat in Deutschland die MUT-Stiftung als Treuhandstiftung unter dem Dach der DSW gegründet. Ihre Einnahmen und Erträge kommen den Hilfsprojekten der DSW zu Gute.

Deutscher Botschafter empfängt die Piloten

Auch der Deutsche Botschafter in Phnom Penh, Frank M. Mann, würdigt die an den beiden Projektschulen geleistete Arbeit und das besondere Engagement von Uwe Thomas Carstensen für die Entwicklungszusammenarbeit: Er empfängt die beiden Weltumflieger am 10. August zu einem Gespräch in der Botschaft.

Start der Globeflight-Rallye war im März

Carstensen und Albertsen sind die 139. Crew seit 1924, die den Globus mit einem einmotorigen Kleinflugzeug umrundet. Ihre Flugroute führte sie von Deutschland über Südosteuropa, den Nahen Osten, Pakistan, Indien und Südostasien, quer über den australischen Kontinent bis nach Sydney. Es folgte der Flug über Indonesien und Vietnam nach Kambodscha. Die weitere Flugroute wird die Deutschen nach Japan und auf die russische Halbinsel Kamtschatka führen. Von dort geht es über die unendlichen Weiten Kanadas und Grönlands und den Nordatlantik hinweg zurück nach Europa.

Die gesamte Flugroute, Reiseberichte der Piloten, Logbucheinträge und Hintergrundberichte zum Abenteuer finden Sie unter www.globeflight-rallye.com

Für weitere Informationen zu den Projekten der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung siehe www.weltbevoelkerung.de.



Deutsche Stiftung **WELTBEVÖLKERUNG**

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Uwe Jahns
Jott & Pee Marketing
Kommunikation Werbung GmbH
Berliner Allee 46
30175 Hannover
Telefon (05 11) 538 398 - 10
Telefax (05 11) 538 398 - 22
jahns@jottundpee.de